

309408


überarbeitet am: 19.03.2018


Druckdatum: 20.03.2018

01 Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 Produktidentifikator
- Handelsname:
VIASOL EP-C500S Komp. B
- Artikelnummer:
01050033
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
- Verwendung des Stoffes / des Gemisches
Beschichtungsstoff
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
- Hersteller/Lieferant:
VIACOR Polymer GmbH
Graf-Bentzel Str. 78
D-72108 Rottenburg a. N.
Tel: +49/(0)7472-949990
- Auskunftgebender Bereich:
Tel: 0049 (0)7472-949990
e-mail: info@viacor.de
- 1.4 Notrufnummer:
Giftnotruf Berlin
Tel: 030-30686-790

02 Mögliche Gefahren

- * 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- * Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
-  GHS05
 Skin Corr. 1A - H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
 Eye Dam. 1 - H318 Verursacht schwere Augenschäden.
-  GHS07
 Acute Tox. 4 - H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
 Skin Sens. 1 - H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 STOT SE 3 - H335 Kann die Atemwege reizen.
-  GHS08
 Repr. 2 - H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
- * Aquatic Chronic 3 - H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- * 2.2 Kennzeichnungselemente
- * Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- * Gefahrenpiktogramme
- 


- GHS05 GHS07 GHS08
- Signalwort
Gefahr
- * Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:
4-tert-Butylphenol / Benzylalkohol / 1,3-Benzoldimethanamin / 2,4,6-

(Fortsetzung auf Seite 2)

309408

überarbeitet am: 19.03.2018
Druckdatum: 20.03.2018**HANDELSNAME : VIASOL EP-C500S Komp. B**

(Fortsetzung von Seite 1)

- * Tri-(dimethylaminomethyl)phenol
- * **Gefahrenhinweise**
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
- * H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
- * H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- * **Sicherheitshinweise**
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P260 Staub oder Nebel nicht einatmen.
P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
- * P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.
- 2.3 Sonstige Gefahren
- Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- PBT:
Nicht anwendbar.
- vPvB:
Nicht anwendbar.

03 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- 3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische
- Beschreibung:
Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

- Gefährliche Inhaltsstoffe:

*	CAS-Nummer		%
	98-54-4	4-tert-Butylphenol EG-Nummer: 202-679-0 ☠ Eye Dam. 1 - H318; ⚠ Skin Irrit. 2 - H315, STOT SE 3 - H335; ⚠ Repr. 2 - H361f	20-50
	100-51-6	Benzylalkohol EG-Nummer: 202-859-9 Reg. nr.: 01-2119492630-38-XXXX ⚠ Acute Tox. 4 - H302, Acute Tox. 4 - H332, Eye Irrit. 2 - H319	10-20
		Polymer polymeric reaction products with 4-tert-butyl-phenol, m-phenylenbis(methylamine) and trimethylhexane-1,6-diamine	10-20
		☠ Eye Dam. 1 - H318; ⚠ Skin Sens. 1 - H317; Aquatic Chronic 3 - H412	
	1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin EG-Nummer: 216-032-5 Reg. nr.: 01-2119480150-50-XXXX ☠ Skin Corr. 1B - H314; ⚠ Acute Tox. 4 - H302, Acute Tox. 4 - H332, Skin Sens. 1 - H317; Aquatic Chronic 3 - H412	10-20
	90-72-2	2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol EG-Nummer: 202-013-9 Reg. nr.: 01-2119560597-27-XXXX ☠ Skin Corr. 1A - H314; ⚠ Skin Sens.	5-10

(Fortsetzung auf Seite 3)

309408

überarbeitet am: 19.03.2018
Druckdatum: 20.03.2018

HANDELSNAME : VIASOL EP-C500S Komp. B		
		(Fortsetzung von Seite 2)
135108-88-2	1 - H317; Aquatic Chronic 3 - H412 Polymer aus Formaldehyd und Aminobenzol, hydriert ⚠ Skin Corr. 1C - H314; ! Acute Tox. 4 - H302, Skin Sens. 1 - H317; ⚠ STOT RE	5-10
* 61788-44-1	2 - H373; Aquatic Chronic 3 - H412 styrenated phenol Reg. nr.: 02-2119980970-27-XXXX ! Skin Irrit. 2 - H315, Skin Sens. 1 - H317; ⚠ Aquatic Chronic 2 - H411	2,0 - 5,0
* 1761-71-3	4,4'-Methylenbis(cyclohexylamin) EG-Nummer: 217-168-8 Reg. nr.: 01-2119541673-38-XXXX ⚠ Skin Corr. 1A - H314; ! Acute Tox. 4 - H302, Skin Sens. 1 - H317; ⚠ STOT RE 2 - H373; ⚠ Aquatic Chronic 2 - H411	0,50- 2,00

04 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
- Allgemeine Hinweise:
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
- Nach Einatmen:
Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.
- Nach Hautkontakt:
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
- Nach Augenkontakt:
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- * • Nach Verschlucken:
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.
Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.
- Hinweise für den Arzt:
- 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

05 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1 Löschmittel
- Geeignete Löschmittel:
CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:
Wasser im Vollstrahl
- 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung
- Besondere Schutzausrüstung:
Atemschutzgerät anlegen.
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

D

(Fortsetzung auf Seite 4)

309408

überarbeitet am: 19.03.2018
Druckdatum: 20.03.2018**HANDELSNAME : VIASOL EP-C500S Komp. B**

(Fortsetzung von Seite 3)

06 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Neutralisationsmittel anwenden.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

07 Handhabung und Lagerung

- Handhabung:
 - 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
 - Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
- Lagerung:
 - Anforderung an Lagerräume und Behälter:
Keine besonderen Anforderungen.
 - Zusammenlagerungshinweise:
Nicht erforderlich.
 - Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:
Behälter dicht geschlossen halten.
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
- 7.3 Spezifische Endanwendungen
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

08 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- 8.1 Zu überwachende Parameter
- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

98-54-4 4-tert-Butylphenol**AGW**

Langzeitwert	0,5	mg/m³
	0,08	ppm

2(II);DFG, H, 11**100-51-6 Benzylalkohol****MAK**

Langzeitwert	22	mg/m³
	5	ppm

vgl. Abschn. Xc

- Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:

98-54-4 4-tert-Butylphenol**BGW****2 mg/l****Untersuchungsmaterial: Urin****Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende****Parameter: PTBP**

- Zusätzliche Hinweise:

(Fortsetzung auf Seite 5)

309408

überarbeitet am: 19.03.2018
Druckdatum: 20.03.2018**HANDELSNAME : VIASOL EP-C500S Komp. B**

(Fortsetzung von Seite 4)

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

- 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
- Persönliche Schutzausrüstung:
- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Berührung mit den Augen vermeiden.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- * • Atemschutz: Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich. Nur beim Spritzen ohne ausreichende Absaugung.
Bei unzureichender Belüftung Atemschutz. Kurzzeitig Filtergerät: Filter A/P2
- Handschutz: Schutzhandschuhe Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe nach EN 374 müssen getragen werden.
- Handschuhmaterial
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.
Butylkautschuk
Empfohlene Materialstärke >0,7 mm
Nitrilkautschuk
Empfohlene Materialstärke >0,4 mm
- Durchdringungszeit des Handschuhmaterials
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
Für das Gemisch nachfolgend genannter Chemikalien muss die Durchbruchzeit mindestens 480 Minuten (Permeation gemäß EN 374 Teil 3: Level 6) betragen.
- Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille (EN 166)
- Körperschutz: Sicherheitsschuhe nach EN ISO 20345 langärmelige Kleidung lange Hose Arbeitsschutzkleidung

09 Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Allgemeine Angaben****Aussehen:**

Form:	Flüssig
Farbe:	Gelblich
Geruch:	Charakteristisch
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.
pH-Wert:	Nicht bestimmt.

Zustandsänderung

Siedebeginn und Siedebereich:	180 °C
Flammpunkt:	110 °C DIN 51376
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar.
Zündtemperatur:	
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
Selbstentzündungstemperatur:	Nicht bestimmt.
Explosive Eigenschaften:	Nicht bestimmt.
Explosionsgrenzen:	
Untere:	Nicht bestimmt.
Obere:	Nicht bestimmt.
Dampfdruck:	Nicht bestimmt.
Dichte:	1,0000 - 1,1000 g/cm ³
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit	
Wasser:	Nicht bestimmt.
Viskosität:	
Dynamisch:	bei 20 °C 250 - 550 mPa.s
Kinematisch:	Nicht bestimmt.

(Fortsetzung auf Seite 6)

D

309408

überarbeitet am: 19.03.2018
Druckdatum: 20.03.2018**HANDELSNAME : VIASOL EP-C500S Komp. B**

(Fortsetzung von Seite 5)

Lösemittelgehalt:**Festkörpergehalt:**

100,00 %

9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10 Stabilität und Reaktivität

- * • 10.1 Reaktivität
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.2 Chemische Stabilität
- Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.5 Unverträgliche Materialien:
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11 Toxikologische Angaben

- 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen
- Akute Toxizität:
- Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:
- 98-54-4 4-tert-Butylphenol**
Oral, LD50: 2951 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: 2288 mg/kg (Kaninchen)
- 100-51-6 Benzylalkohol**
Oral, LD50: 1230 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: 2000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: >4178 mg/l (Ratte) (OECD TG 403)
- 1477-55-0 1,3-Benzoldimethanamin**
Oral, LD50: 1040 mg/kg (Ratte)
- * **90-72-2 2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol**
Oral, LD50: 2169 mg/kg (Ratte)
- * **135108-88-2 Polymer aus Formaldehyd und Aminobenzol, hydriert**
Oral, LD50: 367 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: 2000 mg/kg (Kaninchen)
- * **61788-44-1 styrenated phenol**
Oral, LD50: >2000 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: >2000 mg/kg (Ratte)
- * **1761-71-3 4,4'-Methylenbis(cyclohexylamin)**
Oral, LD50: 625 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: 2110 mg/kg (Kaninchen)
- Primäre Reizwirkung:
- an der Haut:
Starke Ätzwirkung auf Haut und Schleimhäute.
- am Auge:
Starke Ätzwirkung.
Starke Reizwirkung mit Gefahr ernster Augenschäden.
- * • Sensibilisierung:
Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.
- * • Zusätzliche toxikologische Hinweise:
Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:
Gesundheitsschädlich
Ätzend
Reizend
Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.
- CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)
Repr. 2

D

(Fortsetzung auf Seite 7)

309408

überarbeitet am: 19.03.2018
Druckdatum: 20.03.2018**HANDELSNAME : VIASOL EP-C500S Komp. B**

(Fortsetzung von Seite 6)

12 Umweltbezogene Angaben

- 12.1 Toxizität
- Aquatische Toxizität:
 - 100-51-6 Benzylalkohol**
Dermal, LC50/48h: 645 mg/l (Golddorfe)
 - 1761-71-3 4,4'-Methylenbis(cyclohexylamin)**
Dermal, EC50: 6,84 mg/l (Wasserfloh)
Dermal, LC50/96h: 46 - 100 mg/l (Fisch)
- 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- Verhalten in Umweltkompartimenten:
- 12.3 Bioakkumulationspotenzial
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 12.4 Mobilität im Boden
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- Ökotoxische Wirkungen:
- * • Bemerkung:
Schädlich für Fische.
- * • Weitere ökologische Hinweise:
- * • Allgemeine Hinweise:
Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.
- * Dieses Tensid erfüllt die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.
- * schädlich für Wasserorganismen
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringster Mengen in den Untergrund.
- 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- PBT:
Nicht anwendbar.
- vPvB:
Nicht anwendbar.
- 12.6 Andere schädliche Wirkungen
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

13 Hinweise zur Entsorgung

- 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
- Ungereinigte Verpackungen:
- Empfehlung:
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14 Angaben zum Transport

- 14.1 UN-Nummer
- ADR** UN2735
- IMDG** UN2735
- IATA** UN2735
- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
- ADR** 2735 AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (M-XYLYLENDIAMIN, CYCLOALIPHATISCHES AMINE)
- IMDG** AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (M-PHENYLENEBIS(METHYLAMINE), CYCLOALIPHATIC AMINE)
- IATA** AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (M-PHENYLENEBIS(METHYLAMINE), CYCLOALIPHATIC AMINE)

(Fortsetzung auf Seite 8)

309408

überarbeitet am: 19.03.2018
Druckdatum: 20.03.2018**HANDELSNAME : VIASOL EP-C500S Komp. B**

(Fortsetzung von Seite 7)

• 14.3 Transportgefahrenklassen

ADR**Klasse**

8 (C7) Ätzende Stoffe

Gefahrzettel**IMDG****Class**

8 Ätzende Stoffe

Label**IATA****Class**

8 Ätzende Stoffe

Label

• 14.4 Verpackungsgruppe

ADR

III

IMDG

III

IATA

III

• 14.5 Umweltgefahren:

Marine pollutant:

Ja

• 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: Ätzende Stoffe

Kemler-Zahl:

80

EMS-Nummer:

F-A,S-B

• 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

• Transport/weitere Angaben:

Freigestellte Mengen (EQ):

E1

Begrenzte Menge (LQ)

5L

Beförderungskategorie

3

Tunnelbeschränkungscode

E

IMDG**Limited quantities (LQ)**

5L

Excepted quantities (EQ)

E1

• UN "Model Regulation":

UN 2735 AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (M-XYLYLENDIAMIN, CYCLOALIPHATISCHES AMINE), 8, III

*

D

(Fortsetzung auf Seite 9)

309408

überarbeitet am: 19.03.2018
Druckdatum: 20.03.2018**HANDELSNAME : VIASOL EP-C500S Komp. B***(Fortsetzung von Seite 8)***15 Rechtsvorschriften**

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
- VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII
Beschränkungsbedingungen: 3
- Nationale Vorschriften:
- Klassifizierung nach VbF:
–
- Wassergefährdungsklasse:
WGK 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend.
- 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- * • **Relevante Sätze**

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H361f	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
- * H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- * H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- * H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- **Datenblatt ausstellender Bereich:**
Abteilung Umweltschutz
Abteilung Produktsicherheit
- **Abkürzungen und Akronyme:**
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)
ICAO: International Civil Aviation Organisation
ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organisation" (ICAO)
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
- * Daten gegenüber der Vorversion geändert